



VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN IN LEIPZIG  
KÖNIGSSTRASSE 3

Wichtig für die Inkunabelkunde, Bibliographie und Literaturgeschichte;  
für jede wissenschaftliche Bibliothek, für die Besitzer von Panzer, Hain, Protector, Copinger etc.  
für die Handbibliothek des Antiquars.

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Ⓩ

Supplement zu Hain und Panzer

## Beiträge zur Inkunabelbibliographie

Nummernconcordanz von Panzers lateinischen und deutschen Annalen und Ludwig Hains  
Repertorium bibliographicum

Bearbeitet von Konrad Burger

Bibliothekar des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Oktav, VIII und 440 Seiten. Preis 28 M. mit 25% in Rechnung, 30% bar.

Nur in kleiner Auflage hergestellt.

Die vorliegende für die Inkunabelbibliographie hochwichtige Arbeit des bekannten Bibliographen *Konrad Burger* gibt in ihrem ersten Teile eine Zusammenstellung der von *Panzer* in seinen lateinischen Annalen aufgeführten Drucke des 15. Jahrhunderts mit einem Hinweis auf die späteren Inkunabel-Bibliographien von *Hain*, *Campbell*, *Pellechet*, *Proctor*, *Haebler* und *Voullième*. Bekanntlich ordnete *Panzer* das Material nach Druckstädten, innerhalb der Druckstädte nach Jahren und innerhalb der Jahre nach Zeitfolge der Offizinen. Wer sich über den Bestand von Drucken einer Stadt bei *Panzer* unterrichten will, findet auf Seite 212—214 ein Ortsregister mit dem Hinweis auf die Seitenzahlen der vorliegenden Concordanz.

*Burger* hat nun versucht, alle bei *Panzer* verzeichneten Drucke mit den Beschreibungen bei den späteren Bibliographen zu identifizieren. Bei dieser Identifikation ist immer auf *Hain*, *Copinger*, *Pellechet*, *Proctor*, bei den Niederländern ausserdem auf *Campbell*, bei den Kölnern auf *Voullième*, bei den Spaniern auf *Haebler* verwiesen worden. In ähnlicher Weise hat *Burger* die deutschen Annalen *Panzers*, soweit sie Drucke des 15. Jahrhunderts enthalten, behandelt.

Der zweite Teil des Werkes enthält ein nach den *Hain*-Nummern geordnetes Verzeichnis von Quellen und Nachweisen zu *Hain*. Dabei wurden ausser den bereits obengenannten Spezialbibliographien von *Campbell*, *Haebler*, *Voullième* eine Reihe anderer leicht erkennbarer Werke zitiert (wie z. B. *Goetze*, *Madan*, *Macfarlane*, *Schorbach-Spirgatis*, *Thierry-Poux* usw.). Auch hier war *Burger* bestrebt, etwaige apokryphe Drucke als solche nachzuweisen, Teile von Drucken, die selbständig zitiert werden, als solche unter Hinweis auf die Nummer, zu der sie gehören, festzustellen, bei Drucken, die erst nach 1500 erschienen sind, womöglich das Druckjahr zu ermitteln usw.

Gerade jetzt, wo von der preussischen Regierung eine Inventarisierung des ganzen Inkunabelbestandes in Deutschland ins Werk gesetzt wird, dürfte die vorliegende Arbeit sehr willkommen sein. Als Abnehmer kommen alle wissenschaftlichen und Fachbibliotheken in Frage, sodann Literaturforscher, Bibliographen und Bibliophilen. — Besonders werden auch alle Antiquare, die sich mit Inkunabelliteratur beschäftigen, das Buch mit Nutzen in die Hand nehmen, da darin zu jeder *Hain*-Nummer die neuere bibliographische Literatur verzeichnet ist.

Ⓩ

Bei dieser Gelegenheit verweise ich auf die Werke gleicher Richtung meines Verlages:

*Haebler*, Conrad, *Bibliografía Ibérica del Siglo XV*. Enumeración de todos los libros impresos en España y Portugal hasta el año de 1500 con notas críticas. VII, 385 S. Gr. 8 1904. Preis M. 20.— mit 25% in Rechnung u. bar. Eine umfassende Bibliographie aller bis zum Jahre 1500 in Spanien und Portugal gedruckten Bücher.

*Leon*, Dr. Nikolas, *Bibliografía Mexicana del siglo XVIII*. Encargado de la Sección de Antropología y Etnografía del Museo Nacional. Sección I. 4 partes en 5 volúmenes. Gr. 8. 1902—1907. Preis M. 165.— mit 15% in Rechnung und bar.

Das Werk besteht aus zwei Abteilungen. In der ersten werden die Titel der Werke mit entsprechender Beschreibung ausgeführt, und in der zweiten die Biographien der Schriftsteller gegeben.

*Medina*, José Toribio, *Historia y bibliografía de la imprenta en el antiguo virreinato del Río de la Plata*. Con ilustraciones, facsimiles, retratos, portadas de libros, reproducciones de grabados, autografos, etc., parte en el texto y parte en hojas sueltas. Gr.-Fol. 1892 Kart. Preis M. 170 mit 20% in Rechnung und bar.

Ein für die Geschichte der Buchdruckerkunst in Amerika äusserst wichtiges Werk. Es behandelt die Geschichte der Typographie seit ihrer Einführung durch die Jesuitenmissionen in Paraguay 1701 und in Córdoba del Tucuman 1766, bis zu den letzten Drucken der Engländer in Montevideo 1806—7 und in Buenos-Aires 1810.

*Récsey*, Dr. phil Victor, *Incunabula et Hungarica antiqua in Bibliotheca S. Montis Pannoniae*. I. und II. Teil mit XVI. 454 Seiten Text und 3 Tafeln in Autotypie. 8. 1904. Preis M. 8.50 mit 20% in Rechnung, 25% bar.

Ausführlicher Katalog der in der Stiftsbibliothek zu Pannonhalma (Martinsberg) in Ungarn gesammelten alten Bücherschätze, der Bestände an alten Drucken und Hungarica.

Ich bitte zu verlangen. Prospekte stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

KARL W. HIERSEMANN.

LEIPZIG, Königsstrasse 3.